Protokoll der Heimratssitzung vom 09.01.2023

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---- verlieren nach dreimaligem Fehlen bei Heimratssitzungen ihr Stimmrecht.

-- begrüßt die Anwesenden um 20:3X Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 von 24 Hausdelegierten und 3 von 3 Heimsprecher*innen für Sach- aber nicht für Satzungsfragen fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

-- beantragt die Genehmigung der Tagesordnung. Beachtet den zusätzlichen TOP 6: Zusätzliche Entschädigung für die HK-Tutor*innen. Aufgrund fehlender Satzungsbeschlussfähigkeit kann in dem Bereich allerdings keine Entscheidung getroffen werden. Die Tagesordnung wird mit J:N:E [8:1:3] [23-001] angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2022

-- stellt einen Antrag auf Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2022. Dieser wird mit [7:2:4] [23-002] angenommen.

TOP 4: Berichte und Ankündigungen des Vorstandes

Finanzen (ZEN)	Wie bereits erwähnt, braucht die Studentenwerk-IT Wandkästen für ihren Internetanschluss bei den Waschmaschinen, um die sichere Zahlungsübertragung zu erlauben. Dies sollen nun wir bezahlen und anbringen, daher haben wir Heimsprecher*innen 277,95€ genehmigt, für die Kästen und die Wandbefestigungen. Über diese Summe müssen wir später noch abstimmen. Das Problem momentan ist, dass die gelieferten Kästen kaputt sind. -- will sich darum kümmern, dafür Ersatz zu bekommen. Die Kontoübergaben bei der Sparkasse dauern noch.
Organisation (OT)	Es gab eine Außerordentliche HVV am 13.12. bei der noch einmal über die Verwendung der Landeshilfen gesprochen wurde. Aufgrund von Arbeitsverpflichtungen und Krankheit konnte nur -- teilnehmen. Dieser berichtet, dass neben den bekannten nicht steigenden Mieten, auch noch ein Niedersachsenweites “Niedersachsen Menu” geschaffen wird, dass günstiges Essen erlauben soll.

	Die Trocknerrohre müssten gereinigt werden. Dafür müsste das Waschmaschinentutorium einen Termin finden. Im Zweifel könnten Freiwillige helfen. Für den Mensaautomaten braucht die IT Schlüssel für den abgesperrten Bereich in unserem Fahrradschuppen hinter dem Automaten. Einen Schlüssel für den Schuppen haben sie bereits. Aufgrund von Krankheitsausfall konnte der Schlüssel für den abgesperrten Bereich nicht übergeben werden. Der Schlüssel für die Switch-Kästen sollte bereits erreichbar für die IT sein.

TOP 5: Kurzberichte der Tutorien

Bienen (BEE)	-- berichtet, dass weiterhin Bienen nicht aktiv sind. Gerade ist kein gutes Wetter für Bienen, weil es zu warm ist. Dies könnte ein Problem sein. Trotz seiner Sitzungsabwesenheit ist -- aktiv beim Tutorium dabei. Ein weiterer Interessent wird ihn den Sommer über begleiten.
Familien (FAM)	--- sind abwesend. Es fand eine Silvesterfeier statt.
Getränke 1 (GET1)	-- berichtet, dass sie Probleme mit dem Getränkelieferanten hatte. Ansonsten war Jahresendpause. *Frage: Wie ist das mit der Heimkneipengetränkerückgabe gelaufen?* A: Für eine Rückgabe wurde ein Termin gemacht und die Rechnung bezahlt. Für die zweite wurde dies nicht getan. Die Getränke wurden im Fernsehraum gelagert. Dies ist nicht gut. Morgen ist die reguläre Öffnung, die Tutor*innen sollen die Getränke zurückgeben und solche Situationen vermeiden.
Getränke 2 (GET2)	-- berichtet nichts zusätzliches.
Heimkneipe 1 (HK1)	--- fehlen beide unentschuldigt. Die Tutor*innen haben die Getränke der Heimkneipe im Fernsehraum gelassen, da vor Weihnachten die Getränketutor*innen nicht erreichbar waren. Ein Lagern der Getränke in den Räumen der HK wurde erlaubt, da niemand den Raum gebucht hatte bis Anfang Januar. Die HK-Tutor*innen sollten einen neuen Termin vereinbaren. Dies ist nicht geschehen.
Heimkneipe 2 (HK2)	--- erhalten morgen am 10.01. eine Einführung in das Amt und können die HK dann abwechselnd mit dem anderen Team übernehmen.

Information (INFO)	----- haben nichts neues zu berichten *Frage: Wie läuft es mit den Aschenbechern? Es gab Beschwerden über den Zustand.* A: Es wird versucht dies besser zu kontrollieren. Der Umgang mit den Aschenbechern ist teils, gerade nach größeren Partys nicht gut. Sie hinterlassen diese dreckig und machen dadurch mehr Arbeit. *Frage 2: Wie läuft es mit der Website?* Es gibt noch keinen Zugang bisher. Dafür wird eine Mail geschrieben.
Integration (∫ oder INT)	-- tritt zurück, nachdem ihm vorgeschlagen wurde Ersatzleistungen für Fehlen bei Sitzungen und SV-Aktionen zu machen. Unter Sonstiges soll mehr dazu besprochen werden --- fehlt entschuldigt. Er hatte -- den Bericht machen lassen wollen und hatte sich abgemeldet.
Gemeinsamer Netzwerkbericht	--- berichtet, dass sie am Mittwoch nach Neujahr die Sprechstunde wieder aufgemacht haben, nach kurzer Jahresendpause. Zu den kaputten Kästen wurde die Alternative Alte Switchkästen angeboten, falls der andere Prozess zu lange dauert oder erneut mit kaputten Kästen endet. --- hat den Prozess der Rückgabe und des Ersatz der alten Kästen übernommen. sollte Anfang Februar alles da sein.
Netzwerk-Finanzen (NZEN)	-- hat nichts zu berichten. *Anmerkung: Sei bereit, dass die Sparkasse vielleicht wieder eine Unterschrift oder ähnliches von dir verlangen könnte, wenn der Prozess der Finanzübergabe soweit durch ist.*
Raumvermietung (RAUM)	-- berichtet, dass es einzelne Vermietungen gab.
Verleih (VL)	-- berichtet, dass die Glühweinkocher viel benutzt wurden und insgesamt viel los war in der Weihnachtszeit.
Waschmaschinen-technik (WAMA)	-- berichtet, dass die Maschinen soweit funktionieren und für die Reinigung der Trocknerrohre ein Termin gefunden wird.
Werkstatt (WERK)	*-- sind alle zum Zeitpunkt ihres Berichtes abwesend. Als die Anwesenheit von -- wieder festgestellt wird, ist die Sitzung vorbei. Im Nachtrag hatte er nichts zu berichten.*

TOP 6: Zusätzliche Entschädigung für die HK-Tutor*innen

Im Rahmen der Suche nach neuen Bartutor*innen wurde vorgeschlagen zusätzliche Entschädigungen anzubieten, um neue Tutor*innen zu gewinnen. Da wir neue Tutor*innen gefunden haben, bevor wir das besprechen konnte wurde dieses Anliegen verschoben. Der HK-Tutor --- hat nun angefragt, ob eine finanzielle Entschädigung für ihre Tätigkeiten möglich wäre. Unsere Satzung erlaubt monatliche finanzielle Entschädigung in Ausnahmefällen, wenn ⅔ der Hausdelegierten zustimmen.

Als generelle Entschädigung bekommen alle Tutor*innen Wohnzeit. Dies ist für die meisten Tutorien die einzige Entschädigung, auch wenn alle Tutorien für Verpflegung Geld beantragen können. HK-Tutor*innen haben die zusätzliche Möglichkeit Freigetränke während des Diensts zu bekommen. Die Netzwerk-Tutor*innen bekommen ein wenig Geld, das sie für Pizza nutzen. Die Heimsprecher*innen bekommen Geld für den Schlüsseldienst, für den sie jeden Abend und am Wochenende den ganzen Tag erreichbar sein müssen.

Weiterhin wird im Plenum angebracht, dass wir das Tutorium auch für die Gemeinschaft tun und Vorteile wie kostenlose Raummiete und Ähnliches genießen. Eine Bezahlung soll nur in Ausnahmefällen stattfinden und bisher scheint ein Ausnahmefall nicht weiter begründet. Dann müsste man allen eine solche Entschädigung geben, wodurch der sonstige Erhalt von SV-Tätigkeiten gefährdet wäre. Weiterhin werden die Tätigkeiten von den beantragenden Tutor*innen nicht ordentlich gemacht. Es wird ohne erhobene Gegenstimme davon abgesehen, dieses Vorhaben weiter zu verfolgen.

TOP 6: Wahlen

a) Wahl eines Wahlausschusses

-- schlägt die Wahl eines Wahlausschusses bestehend aus --- vor. Der Antrag wird angenommen. [9:1:3] [23-003].
Alle Kandidat*innen werden auf die Datenschutzregeln des Studentenwerks hingewiesen.

b) Wahlen

Information (INFO)	Ein Amt wird bis November 2023 gewählt. Es stellt sich --- zur Wahl. [12:0:01][23-004]

Damit ist nur der Platz im Integrationstutorium frei, den -- verlassen hat. Bei Interesse meldet euch bei den Heimsprecher*innen oder beim amtierenden Tutor.

TOP 7: Berichte, Anträge, Anfragen und Sonstiges

a) Anträge verbunden mit Ausgaben unter 500€

-- beantragt 50€ für das Brettspiel Mysterium aus der Hauptkasse für das Verleihtutorium. Der Antrag wird angenommen mit [11:1:1] [23-005].

--- [OT] beantragt 277,95€ für Wandverteilerkästen und Befestigung für die Waschmaschinenzahlungssysteminternetverbindung aus der Hauptkasse. Der Antrag wird angenommen mit [12:0:1] [23-006].

- -- beantragt 12€ für das Kartenspiel Hanabi aus der Hauptkasse für das Verleihtutorium. Der Antrag wird angenommen mit [9:0:4] [23-007].

c) Sonstige Anträge, Anfragen und Sonstiges

Der Integrationstutor -- ist zurückgetreten, nachdem es immer wieder zu Problemen kam. Trotz dieser Probleme wurde er mit Hoffnung auf Besserung dann für das letzte Semester entlastet. Mit dem Rücktritt wird ihm sein jetziges Semester nicht mehr anerkannt. Es wird diskutiert, ob wir noch einmal formal darüber reden und beschließen die Wohnzeit nicht anzuerkennen, um zu zeigen, was wir als SV nicht wollen. Es gab Fragen über die formalen Unterschiede, wenn wir nichts weiter tun oder uns nochmal damit beschäftigen. Eine genaue Aufzählung davon was er alles getan, bzw. nicht getan hat, ist aufgrund des spontanen Rücktritts nicht auf die Schnelle möglich. Die Heimsprecher*innen erfuhren davon um 20:15. Daher gäbe es die Möglichkeit, beim nächsten Mal darüber zu reden mit einer besseren Auflistung, was alles schiefgelaufen ist und was davon noch in diese Amtszeit fällt und was nicht. Eine Umfrage wird gestartet um zu Fragen, ob wir dies tun sollen. Mit [7:1:10] wird sich weiter damit beschäftigt.

Es wird angemerkt, dass einige Hausdelegierte und Tutor*innen Probleme mit dem Vorgehen bei den Finanzanträgen bei der letzten Sitzung hatten. Einige schienen nicht vorher kalkuliert genug zu sein und wurden dann ziemlich schnell abgehandelt auch wenn es um vergleichsweise hohe Beträge ging. Das Beispiel dafür ist 22-197, bei dem ein Antrag auf ein paar Toner und Druckpapier auf 499€ erhöht wurde, da dieser als Vorrat dienen soll, um nicht so häufig das beantragen zu müssen. Es fehlte dabei, sowie bei anderen an Genauigkeit und Klarheit, wodurch manche Hausdelegierten sich nicht sicher waren, was genau alles beantragt wurde und wie durchdacht der Antrag war. Gleichzeitig gab es umgekehrt Anträge, die nicht fertig schienen und daher lange besprochen wurden, wodurch es schwierig wurde zu verstehen was genau genehmigt werden sollte. Da die Sitzung länger dauerte und die zusätzliche Schwierigkeit der Simultanübersetzung ins Englische hatte, waren Sitzungsleitung und Protokollführer bereit, einige Punkte etwas schneller abzuhandeln und schneller zu Abstimmungen zu rufen, als es notwendig war. Als Gegenpunkt wurde die heutige Sitzung genannt, bei der alles klar kommuniziert und eingereicht wurde.

Es gab weiterhin die Anmerkung, dass die Sitzungen trotz allem kürzer sind, als manche frühere Sitzungen in Haus 6 und die späte Stunde weniger ein Grund sein sollte, nicht genau zu arbeiten.

Daraus folgen nach einer Diskussion drei Sachen: Erstens die Heimsprecher*innen geloben Besserung, um auch Anträgen, die für sie sehr klar sind, genug Raum zu bieten, um diese Klarheit auch für alle herzustellen. Zweitens die Bitte an Alle die Anträge rechtzeitig und ausführlich genug einzureichen, damit alle ordentlich und klar sind und nicht in langen Diskussionen unklar werden. Drittens sollte etwas unklar sein, sollten sich die Leute direkt in der Sitzung melden, damit dies direkt geklärt werden, auch wenn die Sitzungsleitung vielleicht eine Abstimmung zu früh startet.

--- plant eine interne LAN-Party in den Räumen der HK stattfinden zu lassen vom 14.04 bis 16.04. Generell gibt es Zustimmung für die Idee. Nächstes Mal wird gefragt, wer konkret Interesse hat, um vielleicht noch wohnheimsintern einige Leute anzuwerben.

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 06.02.2023 um 20:30 Uhr statt. -- beendet die Sitzung 22:05 Uhr.

Einladung zur nächsten Sitzung am Montag, den 06.02.2023 um 20:30 über BBB

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.01.2023

TOP 4: Berichte und Ankündigungen des Vorstandes

TOP 5: Kurzberichte der Tutorien und Ausschüsse

TOP 6: Berichte, Anträge, Anfragen und Sonstiges

a) Anträge verbunden mit Ausgaben über 500€*

b) Anträge verbunden mit Ausgaben unter 500€

c) Sonstige Anträge, Anfragen und Sonstiges

*Anträge über 500€ sollten dem Vorstand spätestens 1 Woche vor der HRS schriftlich und mit Begründung angekündigt werden.

LINK ZUM KONFERENZRAUM:
